

Protokoll zur Bauausschusssitzung der Gemeinde Sanitz

Datum: 08.03.2022

Ort: Gemeinschaftshaus Sanitz

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.42 Uhr

Sitzungsteilnehmer: Frau Jennyfer Gleß, Frau Nicole Henkel, Herr Karl-Heinz Kruse, Herr Bernd Losand, Herr Martin Manthe, Herr Jürgen Müller, Herr Tomas Schrambke,

Unentschuldigt: Herr Maik Ritter

Verwaltung: Frau Seelig

Gäste: Herr Tammo Strobl

Protokollantin: Frau Braun

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 25.01.2022
3. Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Planaufstellung B-Plan östlich des Wohngebietes „Am Erlenhain“ und nördlich des Wohngebietes „Kauhirtsberg“ – Beratung und Beschlussempfehlung
6. Erarbeitung eines Konzeptes zur Behebung infrastruktureller Defizite in der Gemeinde - Beratung
7. Erweiterte Zusendung von Unterlagen an Bauausschussmitglieder - Beratung und Beschlussfassung
8. Information zu aktuellen kommunalen Bauvorhaben
9. Anfragen und Informationen

Geschlossener Teil

10. Bestätigung der Sitzungsniederschrift über den geschlossenen Teil vom 25.01.2022
11. Bauanträge - Beratung und Empfehlung zum gemeindlichen Einvernehmen

Zu 1. - Eröffnung der Sitzung und Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bauausschussvorsitzende, Herr Martin Manthe, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 25.01.2022

Das Protokoll der letzten Bauausschusssitzung vom 25.01.2022 wurde einstimmig bestätigt.

Zu 3. - Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von den anwesenden Bauausschussmitgliedern einstimmig bestätigt.

Zu 4. – Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

Zu 5. – Planaufstellung B-Plan östlich des Wohngebietes „Am Erlenhain“ und nördlich des Wohngebietes „Kauhirsberg“ – Beratung und Beschlussempfehlung

Der Projektträger, Herr Tammo Strobl, stellt sich und das Projekt vor.

Die Mitglieder des Bauausschusses legen ihre Bedenken eines neuen Wohngebietes hinsichtlich fehlender Infrastruktur wie Ärzte, Kindertagesstätten, Schulen dar und sehen den Waldweg aufgrund der gegenwärtigen Auslastung als Zuwegung problematisch. Dies sollte überarbeitet werden.

Herr Schrambke regt aufgrund der Lage des Immobilienmarktes und Inflation an, mehr Mehrfamilienhäuser zu bauen.

Herr Losand plädiert für die Entlastung des Waldweges. Denkbar ist dabei auch eine Anbindung zu den Einkaufsmärkten mittels Fahrrad-/Fußweg. An die Gemeinde richtet er einen Hinweis, dass hier auch ein Grünstreifen oder eine Freifläche integriert werden sollte.

Herr Strobl kann die Bedenken hinsichtlich der Infrastruktur nachvollziehen. Der Waldweg wäre über das Flurstück 13 auszubauen. Überlegungen zu einer Anbindung an die B110 werden durch den Vorhabenträger, Herrn Lembke, mit dem Wasser- und Bodenverband besprochen. Eine direkte Anbindung zu den Einkaufsmöglichkeiten könnte möglicherweise realisiert werden. Der Landkreis ist im Verfahren ebenfalls zu beteiligen und gibt zum Vorhaben eine Stellungnahme.

Grundsätzlich sehen die Mitglieder dem Vorhaben aufgrund der Lage positiv entgegen. Der Antrag sollte zurück gestellt werden bis die Gemeinde ein Konzept zur Behebung der beschriebenen infrastrukturellen Defizite vorlegt.

Der Bauausschussvorsitzende beantragt die Änderung der Beschlussvorlage.

Über den Antrag zur Änderung der Beschlussvorlage wird wie folgt abgestimmt:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Planaufstellungsbeschluss für einen B-Plan östlich des Wohngebietes „Am Erlenhain“ und nördlich des Wohngebietes „Kauhirsberg“ (W 20) auszusetzen bis ein Konzept der Gemeinde zur Behebung der beschriebenen infrastrukturellen Defizite mit Angabe eines Zeitrahmens vorliegt.

Der Bauausschuss befürwortet den Planaufstellungsbeschluss aufgrund der Lage des Wohngebietes.

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zu 6. - Erarbeitung eines Konzeptes zur Behebung infrastruktureller Defizite in der Gemeinde – Beratung

Herr Manthe erläutert, dass in der Gemeindevertretung am 22.02.2022 beschlossen wurde, dass der Bürgermeister beauftragt wurde zur Gemeindevertreterversammlung am 10.05.2022 ein Konzept zur Behebung infrastruktureller Defizite in der Gemeinde zu erarbeiten.

Hierzu bittet der Bauausschuss zur Beantwortung folgender Fragen:

- Wie ist die aktuelle Auslastung der Kindertagesstätten und Schulen?

- Wie hoch sind die vorhandenen Kapazitäten?
- Sind die neu geplanten Wohngebiete in der Kalkulation inbegriffen? Wenn ja, von welchen Wohngebieten?
- Wieviele Kinder sind in den nächsten Jahren zu erwarten?
- Wie ist der Stand zum B-Plan 23-2? – Sind Flächen für den Gemeinbedarf in Planung?
- Was ist an Aktivitäten geplant um das Defizit zu beheben?
- Gibt es Überlegungen zur Ausweitung der medizinischen Versorgung?
- Sind evt. weitere Einkaufsmärkte notwendig?
- Es wurde mal eine neue Sporthalle angesprochen – Wird es eine weitere geben?

Herr Schrambke merkt an, dass bei den Bedarfen auch Radwege, Gehwege, Fahrgastunterstände in das Konzept einfließen sollte. Zur Klärung was für die Versorgung benötigt wird sollte die Verwaltung einen Fachberater hinzuziehen. Ebenso sollten Ideen zur Freizeitgestaltung zusammen getragen werden.

Herr Losand merkt an, dass das Straßennetz und deren Auslastung insbes. Ribnitzer Straße, Sanitzer Straße, Alt Sanitz zu betrachten ist. Ebenso die Sanierung der Ernst-Schneller-Straße.

Frau Gleß weist darauf hin, dass die Prognose über die Anzahl der benötigten Plätze in den Kitas schwierig wird, weil Kinder außerhalb vom Gemeindegebiet auch betreut werden.

Frau Seelig erläutert, dass eine Tendenz an Schülerzahlen nicht genau vorhergesagt werden kann. Die Zuständigkeit liegt beim Landkreis, dieser legt das Einzugsgebiet fest.

Herr Manthe bestätigt, dass auch Kinder außerhalb des Einzugsgebiets in Sanitz beschult werden.

Frau Seelig erläutert weiter, dass die Instandhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen derzeit von den Beiräten zusammengetragen werden und eine Prioritätenliste für die nächsten Jahre an die Verwaltung gereicht wird. Diese wird auch dem Bauausschuss vorgestellt.

Herr Schrambke legt dar, dass es seit langem schon eine Prioritätenliste gibt, jedoch nur Kleinigkeiten erfolgt sind. Über mehrere Jahre hinweg gibt es bereits einen großen Bedarf.

Zu 7. - Erweiterte Zusendung von Unterlagen an Bauausschussmitglieder - Beratung und Beschlussfassung

Herr Manthe richtet an die Mitglieder die Frage, ob künftige Anträge über Grundstücksangelegenheiten oder zum Einvernehmen über Bauvorhaben zur Vorbereitung bereits mit der Einladung an die Mitglieder versendet werden sollen. Dabei sind der Datenschutz und die Vorschriften zur Geheimhaltung durch jedes Mitglied zu gewährleisten. Der Zugriff auf das private E-Mailpostfach lediglich durch das Bauausschussmitglied wäre sicher zu stellen.

Frau Seelig informiert, dass es gegenwärtig eine Einrichtung eines Ratsinfosystems gibt, bei dem ein zentraler Zugriff auf die Beschlussvorlagen und Anträge mit einem gesicherten Zugang für jeden einzelnen Nutzer gibt.

Die Bauausschussmitglieder erklären hierzu ihr Einverständnis.

Zu 8. – Informationen zu aktuellen Bauvorhaben

Ladesäule am Bahnhof

- die edis hat die Ladesäule wieder hergerichtet
- sie hält 2 Ladepunkte

Löschwasserentnahmestelle Gubkow und Groß Lüsewitz

- Verzögerung der Fertigstellung aufgrund von Materiallieferschwierigkeiten
- Groß Lüsewitz ist fertiggestellt
- Gubkow ist kurz vor Fertigstellung, die Maßnahme wurde etwas größer

Treppe Dorfgemeinschaftshaus

- die neue Treppe ist fertiggestellt
- die Abdichtung der Wand kann erst ab einer konstanten Temperatur von 5 Grad erfolgen

Feuerwehrgebäude Vietow

- Baugenehmigung liegt vor
- der Haushalt der Fördermittelstelle ist noch nicht beschlossen, somit kann noch keine Aussage über die Höhe der Fördermittel und dem Zeitpunkt wann diese zur Verfügung gestellt werden getroffen werden
- weitere Informationen zur Förderung können voraussichtlich im Mai erfolgen

Baumbestand Lindenstraße, Groß Lüsewitz

- die Linden wurden vollständig durchgepflegt

Zu 9. – Anfragen und Informationen

keine

Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet am 05.04.2022 um 18:00 Uhr statt.

Sanitz, den 29.03.2022



Martin Manthe
Vorsitzender



Anja Seelig
**Bau- und
Ordnungsverwaltung**



Stefanie Braun
**Bau- und
Ordnungsverwaltung**
Protokollantin